

1 Berufsorientierung und Zukunftsplanung

Der Berufskundeunterricht an der Integrativen Gesamtschule der Bugenhagenschule

Die Schülerinnen und Schüler werden ab Klasse 7 wöchentlich in 2 Unterrichtsstunden auf die Lebenswelt rund um das Thema Beruf vorbereitet.

Berufskunde in den JÜL-Klassen:

Die Jül-Klassen setzen sich aus jeweils etwa 8 Schülern jedes Jahrgangs zusammen, bei 3 Jahrgängen insgesamt 24 je Klasse. Zunächst werden die Jahrgangsstufen 8 und 9 gemeinsam und der Jahrgang 7 separat unterrichtet - in der Regel von den KlassenlehrerInnen und SozialpädagogInnen der Klasse. Die Gruppentrennung ist durchlässig gestaltet, je nach Thema und Bedarf werden alle Jahrgänge zusammengefasst. Das ist besonders effektiv, wenn die älteren Schüler aus dem Praktikum kommen und von ihren Erfahrungen berichten, aber auch, wenn Bewerbungen geschrieben und Vorstellungsgespräche geübt werden. Die Motivation der Jüngeren, sich rechtzeitig mit der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz zu beschäftigen, erhöht sich dadurch.

Berufskunde in den Jahrgangsklassen

Hier werden die Klassen im jahrgangsgleichen Klassenverband unterrichtet (24 Schüler).

In Jahrgangs- und Jül-Klassen werden folgende Themen unterrichtet. Je nach Zusammensetzung und den individuellen Bedürfnissen der Klassen, werden Schwerpunkte gesetzt und Themen angepasst.

Jahrgang 7	Jahrgang 8 - 9	Jahrgang 10
Einstieg ins Berufsleben	Jugendarbeitsschutz	Wirtschaftssysteme
Erwachsen werden	Jugendschutzgesetz	Arbeitspolitik
Bewerbungstraining	Bewerbungstraining	Bewerbungstraining
Persönlichkeitsprofil	Persönlichkeitsprofil	Persönlichkeitsprofil
Arbeitsrecht	Arbeitsrecht	Arbeitsrecht
Praktikumsvorbereitung	Praktikum	Praktikum
Lebensplanung	Lebensplanung	Lebensplanung
Betriebsbesichtigung	Betriebsbesichtigung	Betriebsbesichtigung
Berufsleben	Sozialversicherung	Sozialversicherung
	Lohnsystematik	
	Arbeitssicherheit	

Berufskunde und die Betriebspraktika

Alle Schüler machen 3 Praktika. Beim **Praktikum in Jahrgang 7** geht es darum, erste Einblicke ins Berufsleben zu bekommen, während sich das letzte **Praktikum in Klasse 10** mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten korrespondieren sollte. Hier kann man sich außerdem für eine Ausbildungsstelle empfehlen. Bei einem weiteren **sozialen Praktikum** übernehmen die Schüler Verantwortung für andere – im Kindergarten, in einem Altenheim, auf einer Kinderstation im Krankenhaus oder bei einer Tafel für Obdachlose beispielsweise. Jedes Praktikum wird intensiv im Fach Berufskunde vor- und nachbereitet, von der Bewerbung und dem Telefonieren mit den Betrieben, über das Schreiben der Praktikumsmappe bis zur Kurzpräsentation vor der Klasse. Damit sind die Betriebspraktika Schwerpunkte in allen Jahrgängen.

Das erste Praktikum findet im Herbst des Jahrgangs 8 statt, das zweite im Herbst des Jahrgangs 9. Für Jahrgangsklassen gelten die gleichen Zeiten wie für Jül-Klassen. Das dritte Praktikum findet gleich zu Beginn des Jahrgangs 10 statt (jahrgangsgleich).

Beim **Girls'Day** erhalten die Schülerinnen und Schüler der Bugenhagschule ab Jahrgang 5 Gelegenheit, die Arbeitswelt in den überwiegend männlich besetzten Arbeitsbereichen Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennenzulernen. Seit einigen Jahren bekommen auch Jungen diese Möglichkeit in typischen Mädchenberufen.

In Jahrgang 8 besuchen alle Schüler einmal gemeinsam das BIZ der Arbeitsagentur.

Berufs(wahl)messe der Bugenhagschule



Unternehmen aus Handwerk und Handel sowie Rehabilitationsträger wie Alsterarbeit und die Hamburger Arbeitsassistenten geben den Schülern in der Aula der Bugenhagschule die Möglichkeit, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

Dieses Angebot richtet sich an Schüler der Integrativen Gesamtschule und der Förderschule.

Die Hamburger Berufswahlmesse



ist ein weiterer wichtiger Termin in

Berufsberatung an der Integrativen Gesamtschule

Beratung für Eltern

Im Rahmen der Info- und Themenreihe des Fortbildungsprogramms der Bugenhagschulen finden Abendveranstaltungen für die Eltern unserer Schüler statt.

Info- und Themenreihe im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Bugenhagschulen
 in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Beratungs- und Kompetenzzentrum der Bugenhagschulen. ...

Für Eltern, Kolleginnen und andere Interessierte. Allgemeines, spezielles und Themen aus dem Bereich der Arbeit der Schulsozialpädagogik. Lernen Sie die Experten der Schulsozialpädagogik zu den einzelnen Fachthemen kennen und informieren Sie sich zu den Schwerpunktthemen.

Eine Anmeldung wird erbeten, ist jedoch nicht Bedingung.
 Anmeldung und weitere Informationen unter: sozialpaedagogik@bug.de (Herr Strelow, Leitung Schulsozialpädagogik)

01.11.2010, 19:00-20:30 Uhr Gewaltprävention (Strelow), Gewaltm...	<p>10.01.2011, 19:00-20:30 Uhr Berufsorientierung/Zukunftsplanung (Engelhard für I-Kinder/ Tauscher/Barros/Schirmmacher)</p> <p>Gäste sind u.a. Berufsberater der Agentur für Arbeit und Schul- und Berufsberater des Hamburger Institutes für berufliche Bildung (hibb)</p>
06.12.2010, 19:00-20:30 Uhr Suchtprävention (Feddem/Schirmmacher/Schröder/Göstl)	
10.01.2011, 19:00-20:30 Uhr Berufsorientierung/Zukunftsplanung (Engelhard/Fischer für I-Kinder/ Tauscher/Barros/Schirmmacher)	
07.02.2011, 19:00-20:30 Uhr Streitschlichtung (Röpkel/Ludwig/Kircher); in Kooperation mit...	
21.03.2011, 19:00-20:30 Uhr Elternarbeit/Schnittstelle Jugendhilfe (B. Handicap-Beratung (Müller))	
04.04.2011, 19:00-20:30 Uhr Mobbing (Strelow), Sexual- und Beziehungsberatung/Genderarbeit (Barros)	
02.05.2011, 19:00-20:30 Uhr Soziales Gruppentraining/Beratung zum Lebensalltag (Kühn, Tauscher, Schirmmacher, Schröder) Lerntraining (Schirmmacher)	
16.05.2011, 19:00-20:30 Uhr Rassismus, Werte und Demokratie, Schülermittbestimmung (Feddem/Kühn)	
06.06.2011, 19:00-20:30 Uhr Schüler-Firma/Genossenschaft/Kiosk (Kühn/Van den Beukel/Rohloff/Rylewski/Schröder)	

Individuelle Berufsberatung für Schüler

bügenhagenschulen
Sozialpädagogisches Beratungs- und Kompetenzzentrum
-Prävention und Beratung- am Standort Alsterdorf.

Die Schulsozialpädagogik an den Bügenhagenschulen wird stetig neuen Bedürfnissen angepasst und weiterentwickelt.
Ziel ist es jetzt, mit dem **Sozialpädagogischen Beratungs- und Kompetenzzentrum**, geschulte KollegInnen, in ihren jeweiligen Fachgebieten, als AnsprechpartnerInnen der Schule zur Verfügung zu stellen.
Verschiedene sozialpädagogische Themen sollen die schon vorhandene Arbeit in den Lerngruppen ergänzen und so zu einem Gesamtbild „Schulsozialarbeit“ führen.

Kontakt und Fragen an: sozialpaedagogik@bugi.de

Informationen aus der Arbeit an der Schule, Materialvorstellung und Beratung für SchülerInnen, Lehrkräfte/Sozialpädagogen, Eltern und Interessierte geben folgende AnsprechpartnerInnen:

A Gewaltprävention und Mobbing (Herr Strelow)
B Streitschlichtung (Frau Röpke/Herr Ludwig-Kircher) in Kooperation mit FOS
C Mobbing (Herr Strelow, siehe A)
D Suchtprävention (Herr Feddern/Herr Götsling und Herr Schirmmacher)
E Schülermitbestimmung, Werte
F Berufsorientierung/Zukunftspi
Beratungszeit: Do., 10:20-11:20 Uhr
Berufsorientierung allgemein/
Beratungszeit: Di., 10:45-12:15 Uhr und 09:15-10:15 Uhr
G Signales Lernen (Frau Diehl)
H Lerntraining (Herr Schirmmacher)
I Sexual- und Beziehungsberatung
Beratungszeit: Mi., 09:15-10:15 Uhr
J Elternarbeit/Schnittstelle Jüge
Beratungszeit: Mi., 09:00-10:00 Uhr
K Gewaltmoderation (Herr Behr)
L Schüler-Firma/Genossenschaft/Kiosk (Frau Kuhn/Herr Van den Beuke/Frau Rohloff/Frau Rytlewski/Frau Schröder)
M Handicap-/Pflege- u. Gesundheitsberatung (Frau Müller/Herr Kandorra)
Beratungszeit: Mi., 09:00-10:00 Uhr
N Erlebnispädagogik und Veranstaltungen (Herr Rossner)

Bitte beachten Sie aktuelle Veröffentlichungen/Terminankündigungen zu Beratungszeiten und Themenabenden.
Selbstverständlich stehen o. g. KollegInnen, und weitere hier nicht aufgeführte SozialpädagogInnen, wie gewohnt in den Klassenteams als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung

Wenn keine andere Angabe aufgelistet ist (z. B. OSH=Oberstufenhaus), finden die Beratungen (Fettdruck) im „Raum der Sozialpädagogik“ statt.

F **Berufsorientierung/Zukunftsplanung I-Kinder (Herr Engelhard)**
Beratungszeit: Do. 10:20-11:20 Uhr
Berufsorientierung allgemein (Frau Tauscher/Frau Barros/Herr Schirmmacher)
Beratungszeit: Di., 10:45-12:20 Uhr, Do., 15:00-16:00 Uhr (OSH) und Mi., 11:30-12:15 und 09:15-10:15 (auch Gender, OSH) Uhr sowie n.V.

Beratungsgespräche in Zusammenarbeit mit dem Institut für berufliche Bildung

Bei diesem Termin mit dem Schul- und Berufsberater des Hamburger Institutes für berufliche Bildung (hibb) werden verbindliche Absprachen für die Schüler mit Sonderpädagogischem Förderbedarf getroffen. Ihnen stehen besondere schulische und berufliche Fördermaßnahmen zur Verfügung.